

**„Der Frühling ist die Zeit für Pläne, der Vorsätze.“  
(Leo M. Tolstoy)**

## **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Liebe Schülerinnen und Schüler**

Die Osterglocken blühen und es stehen schon die Frühlingsferien vor der Türe. Das Winterquartal war eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. So waren wir in der 1. Sportferienwoche mit 62 Schülerinnen und Schüler im Schneesportlager in Hospental. Wir trafen guten Schnee und wunderschönes Wetter an, was uns eine tolle Lagerwoche ermöglichte. Ein grosses Dankeschön an alle Lagerteilnehmer und Lagerteilnehmerinnen sowie Leiter und Leiterinnen, welche mit uns diese tolle Woche verbracht haben. Ebenfalls ein Highlight war das diesjährige Winafe (Winternachtsfest), welches wir unter dem Motto „Wilder Westen“ feierten. Hier möchte ich ein ganz grosses Dankeschön dem Schülerparlament für die gelungene Organisation aussprechen.

Bevor das Schuljahr zu Ende geht, stehen noch einige Aktivitäten an. So wird zum Beispiel am Samstagmorgen, dem 9. Mai, der neue Sportplatz offiziell eingeweiht. Von 9.00 - 11.30 Uhr stehen verschiedene Sportarten auf dem Programm. Seitens der Schule wird ein Beachvolleyball-Klassenwettkampf durchgeführt. Wir freuen uns darauf, dass uns möglichst viele Fans zujubeln. Nach den sportlichen Aktivitäten folgt die Rangverkündigung und eine offizielle Einweihung. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt und allen Schülerinnen und Schülern der Sek Hausen werden ein Getränk sowie eine Wurst mit Brot offeriert.

**Astrid Fink, Schulleiterin**



**Unser neuer Sportplatz**



**Schneesportlager 2015**



## **Schülerberichte**

### **Winafe 2015**



**Moto: „ Wilder Westen“**



**Disco**



**Rodeo**



### **Le Winafe**

Le rodeo était très bien et le repas du soir était aussi bon. Ce n'était pas ennuyeux. La music était forte. La discotheque était formidable. J'étais DJ avec Ramon, Jessica et Josh. Les films de R. Grab était trop longs. Le bar était bien. J'étais seulement à la discotheque, mais cela ma fait beaucoup de plaisir. Les élèves ont été excités à cause de la musique qui a été super bonne.

### **Damian 3.2**

#### **Iglutage der 3. Sek**

Mit blühender Motivation und riesiger Vorfreude stiegen am 11. 3. 15 alle in den Car. Nach einer dreiviertelstündigen Fahrt kamen wir in Sisikon an. Von dort aus wurden wir in kleinen Bussen zur Gondel gefahren. Oben angekommen, bekamen alle Schneeschuhe. Voll bepackt mit Material zog jeder seine Sonnenbrille an und machte sich auf den Weg zur Liderenhütte. Ohne lange zu warten, traten wir Schnee für das Fundament der Iglus flach und fingen an die ersten Schneeblöcke auszusägen. Nach einer kurzen Mittagspause ging es mit der Arbeit weiter. Es wurden viele Blöcke zugesägt und die ersten Mauern gelegt. Nach einem langen Arbeitstag kehrten alle erschöpft zur Hütte zurück und hatten ein wenig Zeit, um sich einzurichten. Kurz darauf gab es Abendessen und später liessen wir den Abend mit ein paar Spielen ausklingen. Nach einer kurzen Nacht begann der Tag mit einem guten Frühstück, bevor es wieder an die Arbeit ging. Gegen 10 Uhr kamen die Nachzügler, welche noch Prüfungen absolvierten zur Hütte rauf. An diesem Donnerstag wurde ein Iglu schon vor dem Mittag fertig, alle anderen folgten kurz nach dem Mittag. Das Grösste wurde als letztes fertig gestellt. Die mutigsten der Gruppe rutschten zwischendurch mit einem Bodyboard den Berg hinunter. Die Waghalsigen bekamen dabei ein paar Kratzer ins Gesicht. Nach dem Abendessen wagten sich die Mutigen in die Iglus. Die Kranken, Schwachen oder die keine Lust hatten blieben im Haus zurück. Die Nacht im Iglu war erstaunlich warm und gemütlich. Der Morgen nach dieser kalten Nacht war sehr mühsam, da wir in Höchstgeschwindigkeit all unser Zeugs wieder zusammenpacken mussten. Darauf genossen wir das Frühstück und danach beeilten wir uns, um schnellstmöglich wieder vom Berg herunter zu kommen. Es ging alles ratz-fatz, da befanden wir uns schon wieder im Car auf dem Weg nach Hause.

Es war ein einzigartiges Erlebnis, eine schöne Zeit und obwohl es sehr anstrengend war, eine tolle Erfahrung. Wir hatten ab dem zweiten Tag zauberhaftes Wetter und die Stimmung war immer sehr friedlich.



**Die kleine Gondel die hoch zur Liderenhütte führt**





Und jetzt noch ein Schülerbericht auf Französisch

### **Les jours d'igloo 2015**

Le mercredi matin, nous sommes allés à Sisikon en car (UR). Après, nous avons pris de petits bus jusqu'à Riemenstalden. Là, nous sommes montés à la montagne avec une télécabine. En haut, Monsieur Betschart nous a donnés des chaussures de neige. Nous avons fait une randonnée jusqu'à la Liderenhütte. Dans la hütte nous avons pris le déjeuner. Il a été très bon. Nous sommes allés à la place des igloos. Nous avons scié les blocs de neige. Après 5 heures nous avons terminé le première rang. De retour à la hütte, nous avons mangé un diner exceptionnel et avons fait des jeux toute la soirée. Le lendemain, nous avons mangé le petit déjeuner, nous sommes encore allés à la place des igloos et nous avons continué à construire les igloos. Les premiers avaient déjà fini. Après le travail, arrivés à la hütte, on a pris le déjeuner. L'après-midi, nous tous sommes retournés vers les igloos et nous avons tout fini. La nuit, quand nous sommes allés vers nos igloos, nous avons vu des étoiles très jolies. Le troisième matin nous avons fait nos bagages pour le retour. Après 50 minutes, nous sommes arrivés à Hausen.

Les jours d'igloos étaient une bonne expérience pour nous tous. Jamais on aurait imaginé qu'un tel projet pourrait être si cool. ☺

**Classe 3.3, Madame Reiterhauser, Andrea, Mansouria et Celina**



**Fleissiges Bauen bis dann endlich die Iglus fertig gestellt sind**

## Wichtige Termine und Infos

<b>Sa, 9. Mai</b>	<b>Sportplatzeinweihung</b>
<b>Mo, 18. Mai</b>	<b>Präsentationen Projektarbeiten der 9. Klässler</b>
<b>Di, 26. Mai</b>	<b>We Weiterbildungstag, unterrichtsfrei</b>
<b>Mo, 1. Juni - Fr, 5. Juni</b>	<b>Klassenlager 8. Klässler</b>
<b>Mo, 8. Juni - Fr, 12. Juni</b>	<b>Klassenlager 9. Klässler</b>
<b>Mo, 22. Juni - Di, 23. Juni</b>	<b>Gesundheitstage</b>
<b>Do, 25. Juni</b>	<b>Sporttag</b>
<b>Di, 30. Juni</b>	<b>Präsentationsabend</b>
<b>Mo, 6. Juli</b>	<b>Parlamentarierreise</b>
<b>Do, 9. Juli</b>	<b>Sonafe</b>

## Sprichwörter und Redewendungen... mal anders.

Ein Auszug aus einer Prüfung der 2. Sek Schülerinnen und Schüler. Der schwarz geschriebene Teil war jeweils vorgegeben und musste ergänzt werden.

Ein blindes Huhn findet **nichts zu tun**.

Damit schlägt man zwei Fliegen **mit einem Stein**.

Man soll keine schlafenden **Krokodile wecken**.

Frisch von der **Lunge** weg sprechen.

Ein Loch im **Schuh** haben.

Etwas auf dem **Tisch** liegen haben.

Jemanden auf den **Rücken** nehmen.

Ein Blindes Huhn findet **immer einen Hahn**.

Damit schlägt man zwei Fliegen **locker**.

Er ist der Hahn **zwischen den Hühnern**.

Vor lauter Bäumen **kann man den Berg nicht mehr sehen**.

Frisch von der **Hand** weg sprechen.

Ein Loch im **Kopf** haben.

Kauf nicht die Katze **im Gras**.

Damit schlägt man zwei Fliegen **platt**.

Ein Blindes Huhn findet **nichts**.

Man soll keine schlafenden **Tiere töten**.

Den letzten beissen **sie**.

Du machst aus einer Mücke **einen Schmetterling**.

## Wie ich die Zeit an der Sek Hausen erlebte:

Die ganze 3.Sek befindet sich nun im Endspurt der obligatorischen schulischen Ausbildung. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Schüler etwas von der Sek mitnehmen wird. Sei es der 1. "Kennenlern-Tag", als wir mit Herr Betschart auf dem Albis in verschiedenen Gruppen eine Sauce für die Spaghettis herzauberten oder der Ausflug in den Seilpark, das gemeinsame Schlittschuhlaufen und all die anderen schönen Ereignisse, die wir mit der Schule geniessen durften. Ich finde, dass die beinahe 3 Jahre unglaublich schnell vorbeigingen. Als wir in der 2.Sek die Berufswahlwoche hatten, wurde uns allen bewusst, dass schon bald der Ernst des Lebens anfängt. Jeder einzelne Schüler schlägt nach den kommenden Sommerferien einen anderen Weg ein. Ich als Teil des Jahrgangs kann sagen, dass die ganze 3.Sek als Art Familie heranwächst. Was mich prägt, sind die vielen tollen Ereignisse wie z.B. das Klassenlager, die Ausflüge in die Synagoge oder die Führung durch das Gross- und Fraumünster usw. Ich werde mich an die letzten Ereignisse, die wir in der 3. Sek geniessen dürfen gerne erinnern. Die Highlights jedes Jahres waren die Winafe's. Mit den verschiedenen Themen, der Musik und der guten Stimmung waren alle drei Winafe's das Tüpfchen auf dem i. Ich freue mich jetzt schon auf den Besuchsmorgen im November, wenn ich die Schule nicht aus der Sicht einer Schülerin sehe. Ich bedanke mich im Namen der Klasse 3.1 bzw. des ganzen Jahrgangs bei allen Lehrpersonen, dass sie uns über die drei Jahre unterstützten, belehrten und uns einfach eine wunderbare Zeit in der Schule bescheert haben.

**Sarina 3.1**